

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

Am 22. Juli 2013

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlen: Obermaier Albert  
Riederer Franz

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ  
Herr Bachmeier, Plattlinger Anzeiger  
4 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Vorstellung der Vorentwürfe für die Bauleitplanung „Tabertshausen – West IV“

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Riebesmeier vom Büro GeoPlan. Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung Pläne für drei mögliche Varianten der Gestaltung des neuen Baugebietes erhalten. Herr Riebesmeier erläuterte die drei Vorentwürfe im Detail. Er führte Einzelheiten zur möglichen Erschließung von der St.-Kilian-Straße her und der Eingrünung nach Westen hin aus. Außerdem erläuterte er die verschiedenen Varianten der Gestaltung des Regenrückhaltebeckens im südlichen Bereich. Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt kann das Becken, das keine ständige Wasserführung bekommt, bei Bedarf in den Graben abgeleitet werden. Zur Eingrünung nach Westen hin führte er aus, dass zunächst ein Zweimeterstreifen im Eigentum der Gemeinde verbleiben sollte. Anschließend soll auf den privaten Parzellen ein fünf Meter breiter Pflanzstreifen geschaffen werden. So bekommt man eine ausreichende Abschirmung zur landwirtschaftlichen Nutzfläche. Die in allen drei Varianten dargestellte wegemäßige Anbindung zum Ortskern Tabertshausen wurde begrüßt. Herr Riebesmeier führte Einzelheiten zur Erschließungssituation der verschiedenen Varianten aus. Nach Möglichkeit sollen keine privaten Ausfahrten zur St.-Kilian-Straße geschaffen werden. In der anschließenden Diskussion wurden noch weitere Details erläutert sowie die Flächenbilanzen der drei Varianten vorgetragen. Nach Ansicht der Gemeinderatsmitglieder erscheint die Variante 3 am sinnvollsten.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für das neue Baugebiet „Tabertshausen – West IV“ auf Grundlage der vorliegenden Variante 3 weitergeführt wird.

Punkt 2      Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „SO Solarpark Breitfeld“ durch Deckblatt Nr. 1 wegen Verlegung von Ausgleichsflächen

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben vom 08.07.2013 mit den entsprechenden Plänen zugestellt bekommen. Danach soll der bestehende Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan wegen der Verlegung von Ausgleichsflächen durch Deckblatt Nr. 1 geändert werden.

Herr Riebesmeier, der im Auftrag von Herrn Pfefferl diese Planung durchführt, erläuterte dazu Einzelheiten. Er führte aus, dass die vorliegende Lösung aus naturschutzfachlicher Sicht besonders geeignet sei, weil in diesem Bereich bereits mehrere Biotope vorhanden wären. Er führte aus, dass im Änderungsverfahren die Ausgleichsflächen vom ursprünglich geplanten Bereich beim Solarpark nun in dem Bereich Kühmoos verlegt werden sollen. Die neuen Flächen befinden sich teilweise auf Gemeindegebiet Aholming und teilweise auf dem Gebiet der Stadt Plattling, so dass beide Kommunen jeweils ein gesondertes Verfahren durchführen müssen.

In der anschließenden Diskussion erkundigte sich Gemeinderatsmitglied Tauer nach Einzelheiten der neuen Planung. Auch die Flächenbilanz, die sich in etwa ausgleicht, wurde vorgetragen und erläutert. Die betreffenden neuen Flächen sollen laut Herrn Pfefferl rechtlich ab Oktober 2013 zur Verfügung stehen.

#### Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des qualifizierten Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „SO Solarpark Breitfeld“. Das Gebiet ist wie folgt umgrenzt:

im Norden:	Fl.Nr. 3087	öffentlicher Feldweg
im Süden:	Fl.Nr. 3072/1	öffentlicher Feldweg
im Osten:	Fl.Nr. 3083/1	öffentlicher Feldweg
	Fl.Nr. 3086/11	öffentlicher Feldweg
im Westen:	Fl.Nr. 3072	öffentlicher Feldweg

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst Teilflächen der nachstehenden Grundstücke:

Fl.Nr. 3086/4	mit	21.222 m <sup>2</sup>
Fl.Nr. 3086/7	mit	7.425 m <sup>2</sup>
Fl.Nr. 3086/8	mit	50.360 m <sup>2</sup>

Die Änderung erfolgt wegen der Verlegung von Ausgleichsflächen. Es ist vorgesehen die Ausgleichsflächen im bisherigen Geltungsbereich nur teilweise umzusetzen. Die weiteren Ausgleichsflächen sollen nun an externen Standorten im Bereich Kühmoos erbracht werden. Nachdem diese Flächen auf den Gebieten der Gemeinde Aholming und der Stadt Plattling liegen, sind zwei Ausgleichsbauungspläne erforderlich. Im Gebiet der Gemeinde Aholming handelt es sich dabei um folgende Flurnummern (jeweils Gemarkung Aholming):

Fl.Nr. 1040
Fl.Nr. 1041

Fl.Nr. 1042

Die Ausgleichsfläche der drei Fl.Nrn. beträgt zusammen 5.151 m<sup>2</sup>.

Die Änderung der Bauleitplanung ist in den beigegeführten Plänen dargestellt.

Die Ausarbeitung der Planung obliegt dem Büro Geoplan. Die Gemeinde Aholming übernimmt dabei keinerlei Kosten.

Punkt 3

Stellungnahme zur Erneuerung der Flutbrücke bei Bahn km 43,309 durch DB Netze

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung ein Luftbild zugestellt bekommen, indem die Lage der zu erneuernden Flutbrücke dargestellt ist. Der Sachverhalt wurde erläutert. Gemeindliche Belange sind durch die Maßnahme nicht betroffen.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming hat gegen die Erneuerung der Flutbrücke Aholming bei Bahn km 48,309 der Strecke 5830 Passau – Obertraubling keinerlei Einwendungen.

Punkt 4

Antrag der Frau Eleonore Preböck auf Errichtung einer Straßenbeleuchtung beim Anwesen Breitfeld 11

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag der Frau Preböck zugestellt bekommen. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und führte aus, dass die Realisierung der Maßnahme mindestens 3.000,00 € kosten würde. Nachdem es sich um keine vielbefahrene Straße handele, sei die Errichtung einer Straßenbeleuchtung nicht erforderlich.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Antrag der Frau Eleonore Preböck vom 05.07.2013 auf Errichtung einer Straßenlaterne für das Anwesen im Breitfeldweg 11 wird abgelehnt.

Punkt 5      Stellungnahme zu den Änderungen des LEP-Entwurfs nach Zustimmung des Bayerischen Landtags

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einige einschlägige Unterlagen zugestellt bekommen.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming wird zu den Änderungen des LEP-Entwurfs nach Zustimmung des Bayerischen Landtags keine Stellungnahme abgeben.

Punkt 6      Stellungnahme im Anhörungsverfahren zu den Änderungen des Regionalplanentwurfs Donau Wald (Aufstellung des Kapitels B III Energie)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung entsprechende Unterlagen zugestellt bekommen. Der Vorsitzende führte aus, dass die Änderungen im Wesentlichen die Zurücknahme beziehungsweise Reduzierung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Windkraftanlagen enthalten.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming wird im Anhörungsverfahren zu den Änderungen des Regionalplanentwurfs Donau Wald (Aufstellung des Kapitels B III Energie) keine Stellungnahme abgeben.

Punkt 7 Bestellung der Wahlvorsteher, Stellvertreter, Schriftführer und Beisitzer (Wahl- und Briefwahlvorstände) für die Landtags- und Bezirkswahl am 15.09.2013 und die Bundestagswahl am 22.09.2013

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die von der Verwaltung vorbereitete Aufstellung für die anstehenden Wahlen zugestellt bekommen. Mit der getroffenen Einteilung besteht grundsätzlich Einverständnis.

Punkt 8 Zustimmung zur Bilanz 2012 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die Bilanz 2012 zugestellt bekommen. Gemeinderatsmitglied Falter informierte über die Beiratssitzung vom 02.07.2013 und wies darauf hin, dass den Gemeinderatsmitgliedern auf Wunsch die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat stimmt der Bilanz 2012 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. mit einer Bilanzsumme von 380.299,84 € und einem Jahresfehlbetrag von 4.259,76 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird, zu. Die Umlage der Mitgliedsgemeinden beträgt 50.000 €.

Punkt 9 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

---

Zunächst gab der Vorsitzende einen Erledigungsbericht der Anfragen aus der letzten Sitzung.

- a) Der Vorsitzende gab die Genehmigung für die Errichtung einer Plakatwerbetafel für wechselnde Produktwerbung auf der Fl.Nr. 98 der Gemarkung Aholming (Untere Römerstraße 9) bekannt.

- b) Der Vorsitzende wies auf das Schreiben des Zweckverbands zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung hin. Danach müssen bis spätestens 31.10.2013 die Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahresbauprogramm 2014 gemeldet werden. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollten die Hauptgräben jeweils im jährlichen Wechsel gemäht und ansonsten nur die Krone geschlägert werden. Dem Zweckverband soll der Faktor 1,0 gemeldet werden. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden.
- c) Der Vorsitzende gab das Schreiben der KLJB Aholming vom 16.07.2013 bekannt, worin sich die Vorstandschaft für die in der letzten Sitzung beschlossene finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde bedankt.
- d) Der Vorsitzende informierte über eine Besprechung am 16.07.2013 mit Vertretern der DB Netze mit den Spartenträgern für den Neubau der Eisenbahnüberführungen in Kühmoos und Thannet. Über das Ergebnis wird der Vorsitzende zu gegebener Zeit informieren.
- e) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl erkundigte sich erneut nach der Aufstellung eines Spielgerätes am Regenrückhaltebecken. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass er einen Standort ausstecken werde, der dann besichtigt werden soll. Außerdem wurde die Errichtung einer Sitzbank besprochen.
- f) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl fragte, warum die Treppe zwischen kirchlichem und gemeindlichem Friedhof gesperrt sei. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass bis zu einer Reparatur die Benutzung zu gefährlich sei. Frau Hackl meinte, ob nicht eine Eisentreppe errichtet werden könnte. Außerdem sprach sie die Problematik mit dem Rasenschnitt im Baugebiet Isarau an.
- g) Gemeinderatsmitglied Hof erkundigte sich, ob das durch einen Brand beschädigte Buswartehäuschen wieder repariert werde. Der Vorsitzende bestätigte dies.
- h) Gemeinderatsmitglied Tauer erkundigte sich, ob beim Buswartehäuschen an der Einmündung der Kapellstraße eine Bepflanzung vorgenommen wird. Der Vorsitzende sagt dies zu gegebener Zeit zu.
- i) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger sprach die unbefriedigende Situation beim Friedhof Tabertshausen an. Als Behindertenbeauftragter monierte er, dass ein Übergangsstück vom kirchlichen in den gemeindlichen Friedhof nicht gepflastert sei. Der Vorsitzende sagte, dass er sich um eine Lösung bemühen werde.

- j) Gemeinderatsmitglied Falter regte an, bei der nächsten Bauausschusssitzung die durch die Grabenräumung gefährdete Mauer hinter dem Anwesen Zellner zu besichtigen.
- k) Gemeinderatsmitglied Högl erkundigte sich, ob in Penzling noch humusiert werde. Der Vorsitzende bestätigte dies.
- l) Gemeinderatsmitglied Hof fragte an, warum er keine Einladung zum Schulfest bekommen habe. Offensichtlich wurde dazu kein Gemeinderatsmitglied eingeladen.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR